



Sulzbacher Anzeiger

Nr. 47 · 22.11.2024

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Von Anfang an
in guten Händen
Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.
06196 5602 300



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

www.blumenauer-badsoden.de
willkommen@blumenauer-badsoden.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden i.T.

Feierlicher Ehrungsabend der Sulzbacher Feuerwehr



Für langjährige Unterstützung der eigenen Jugendfeuerwehr wurden folgende Kameraden mit der Florians-Medaille in Bronze oder Silber ausgezeichnet. Hinten von links: Jan Winkels, Jonas Pfeiffer, Katharina Noll, Matthias Gombert, Christopher Kranz, Alexander Weil, Sascha Kahlig, Steffen Maresch und Patrick Rybka. Kniend von links: Jochen Ruf, Stefan Uhrig, Riccarda Lippert, Tamara Löllmann, Stephan Hans, Marc Rittmeyer und Tobias Böehler, der als Jugendwart Urkunden und Medaillen überreichte.

Foto: gs

Sulzbach (gs) - Festlich gedeckt waren die runden Tische im Schultheißen-Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof. Denn die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach hatte am Samstag zu ihrem Ehrenabend eingeladen und wollte damit die Auszeichnung verdienter Wehrkameradinnen und Wehrkameraden verbinden.

Begrüßt wurden die Gäste vom Gemeindebrandinspektor Marc Rittmeyer, der sogleich Bürgermeister Elmar Bociek für Grußworte auf die Bühne bat. Der dankte allen, die „in der schnelllebigen Zeit, sich Zeit nehmen für ein Ehrenamt, die wichtigste Institution in den Herausforderungen der Gesellschaft“. Er dankte auch den Partnerinnen und Partnern,

die Verständnis zeigten für die Arbeit im Dienste der Gemeinschaft. „Euer Einsatz ist nicht selbstverständlich“, lobte der Rathauschef als Dienstherr der Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach hat - wie bereits berichtet - Zuwachs bekommen: eine Drehleiter. Auf diese habe die Einsatzabteilung mehrere Jahre lang gewartet. „Damit erweitert sich euer Einsatzbereich“, sagte Bürgermeister Bociek und dankte den Kameraden, die sich um die Beschaffung der Drehleiter gekümmert haben. Weitere geehrte Gruppen werden in der nächsten Ausgabe des Sulzbacher Anzeigers vorgestellt.

An den ersten beiden Novemberwochenenden startete für neun der Einsatzkräfte der Lehr-

gang „Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge“. Die Ausbildung erfolgte direkt in Sulzbach an der neuen Drehleiter. Das hatte den Vorteil, dass neben der gleichzeitigen Ausbildung mehrerer Kräfte der größtmögliche Praxisbezug erzielt werden konnte. Themen waren unter anderem Fahrzeugtechnik, Einsatz-/Anleiterarten, Steigen der Leiter, Notbetrieb, Anbauteile, Werferbetrieb und Einsatzübungen. Alle neun Teilnehmer haben die theoretische und praktische Prüfung zum „Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge“ erfolgreich bestanden.

Das Fahrzeug wird am 7. Dezember beim Adventsschoppen der Feuerwehr der Öffentlichkeit vorgestellt und ökumenisch gesegnet.

Sulzbacher gedenken der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt

Sulzbach (gs) - Am Volkstrauertag gedachte auch die Gemeinde Sulzbach der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt. Rund 30 Sulzbacherinnen und Sulzbacher, darunter Politiker und Vereinsvorsitzende, zogen am Sonntag vom Treffpunkt am Rathaus gemeinsam zum Ehrenmal vor der katholischen Kirche.

Dort gedachten Bürgermeister Elmar Bociek und der evangelische Pfarrer Axel Elsenbast in bewegenden Reden der Menschen, die durch Kriege, Terroraktionen und Gewalt viel Leid und Not ertragen mussten und heute wieder erleiden müssen. „Wir treffen uns hier stets zum Gedenken an die Opfer von Krieg

und Gewalt, um durch deren Würdigung das Bewusstsein zu fördern und den lebendigen Geist zu entfachen, nicht nur uns, sondern auch künftige Generationen überall auf unserem Planeten an die Folgen begangenen Frevels zu erinnern und diese vor unsäglichem Leid zu bewahren“, mahnte Elmar Bociek mit besorgniserregenden Worten an.

„Wir gedenken auch der Soldaten, deren Namen auf dem Buch im Sockel des Ehrenmals stehen, der Söhne Sulzbachs, die fern der Heimat für ihr Land kämpften und starben“, sagte Axel Elsenbast, der sich im Verlauf seiner Ansprache mit den Erzählungen von

Kriegsveteranen in eindringlicher Weise auseinandersetzte.

Nach der Liedmelodie „Ich hatt' einen Kameraden“, gespielt vom Trompeter David Tasa, legten Elmar Bociek und der Erste Beigeordnete Hans-Jürgen Wiczorek sowie Vereinsring-Vorsitzende Ilona Schiller mit dem Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Sulzbach, Norbert Fischer, zwei Kränze nieder, die von der Gemeinde und dem VdK gestiftet wurden. Nach stillen Momenten und Trompetensolo zog eine Trauergruppe zum alten Friedhof an der Haingrabenstraße, um der Toten der Kriege zu gedenken.



Vor kleinem Publikum hielten Bürgermeister Elmar Bociek (2.v.rechts) und der evangelische Pfarrer Axel Elsenbast (rechts) bewegende Reden zum Volkstrauertag am Mahnmal vor der katholischen Kirche und gedachten der Opfer von Gewalt und Krieg.

Foto: gs



„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



25.11.–02.12.

BLACK DAYS
-50%
auf alles*

*Gültig von 25.11.–02.12.24 und in diesem Zeitraum gebuchte Termine bis 21.12.24, beim Kauf von Brillen, Meistergläsern, Brillengläsern und Sonnenbrillen, ausgenommen der Marken Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Örgreen, Lunor, La Roche, Davidoff. Der Rabatt von 50% wird automatisch vom Hersteller-UVP abgezogen. Nur auf vorrätige Ware und Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion zu verlängern.
Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Fahrzeug gestohlen

Sulzbach (red) - In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangener Woche wurde in Sulzbach ein roter KIA Stinger im Wert von etwa 30.000 Euro entwendet. Gegen 19.30 Uhr wurde das Fahrzeug auf einem öffentlichen Parkstreifen in der Straße „Im Haindell“ abgestellt. Als die Eigentümerin am nächsten Morgen um 8.30 Uhr zum Abstellort zurückkam, war das Fahrzeug nicht mehr aufzufinden. Zuletzt waren die Kennzeichen MTK-AA 708 an dem Fahrzeug angebracht. Zeuginnen oder Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Telefonnummer 06196/2073-0 zu melden.

Landfrauen feiern Weihnachten

Sulzbach (red) - Die Sulzbacher Landfrauen laden am Freitag, 13. Dezember, zur Weihnachtsfeier ein. Beginn um 19 Uhr im Schultheißen-Saal im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Ab 18.30 Uhr ist Einlass. Der Kostenbeitrag von 25 Euro sollte am Weihnachtsmarkt in einem Briefumschlag mit Namen abgegeben werden oder bei Dagmar Ewald in der Cretzschmarstraße 19 in den Briefkasten geworfen oder überwiesen werden an den Landfrauenverein Sulzbach bei der Frankfurter Volksbank IBAN: DE39 5019 0000 0003 2044 05 mit dem Verwendungszweck Weihnachtsfeier.

Anmeldungen nimmt Dagmar Ewald unter der Telefonnummer 0179-6907134 oder per E-Mail an dagmarewald@me.com bis zum 8. Dezember entgegen. Ebenso ist eine Anmeldung über den Anrufbeantworter des Sulzbacher Landfrauen Telefons unter der Rufnummer 06196-7595111 und unter Angabe von Namen und Telefonnummer möglich.

Bunter Flohmarkt für Spielsachen



Großes Gewusel herrschte am Samstag in der Turnhalle der Cretzschmarschule, wo Groß und Klein nach allerlei Spielzeug Ausschau hielten und meist fündig wurden. **Foto: Hertel**

Sulzbach (kh) - Vergangenen Samstag veranstaltete der Förderverein der Cretzschmarschule einen Spielzeugflohmarkt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten in die Turnhalle der Grundschule, um unter den angebotenen Spielsachen ihre persönlichen Schätze zu finden. Es gab viel zu entdecken. Neben Spielen, Büchern und Autos zu fairen Flohmarktpreisen ließ sogar ein ganzes Prinzessinnenschloss nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

Melanie Fay, Vorsitzende des Fördervereins, freute sich über die große Resonanz: „Wir konnten alle Tische ziemlich schnell vergeben und hatten sogar noch Familien auf der Warteliste.“

Ziel des Flohmarktes ist es das Thema Nachhaltigkeit erneut in das Bewusstsein von Eltern und Kindern zu rücken. „Gerade im Hinblick auf Weihnachten wollten wir die Möglichkeit bieten, auch gebrauchtes Spielzeug zu erwerben und dadurch nachhaltig zu schenken“, erklärte Melanie Fay. Mit dem Erlös aus der Tischmiete und den Kuchen Spenden will der Förderverein der Cretzschmarschule Ausstattung für das Spielhaus auf dem Schulhof finanzieren.

Christina Weinland, Klassenlehrerin der 1a, die dieses Mal den Kuchenverkauf betreute, sagte: „Es macht mir sehr viel Spaß, das Gemeinschaftsprojekt ‚Nachhaltigkeit‘ zu unterstützen. Deshalb bin ich gerne dabei.“



Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk. Ina Deter

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Winfried Pohl

* 21.03.1954 † 16.11.2024

Du fehlst uns

Gerda

Benno und Heike mit Louis

Maike und Chris mit Jano, Svea und Mari

Timo und Nina

Malte und Felicitas

Frauke und Engin

Es sind alle zur Beisetzung am 04.12.2024 um 10:00 Uhr im Friedwald, Erlenneyerstraße, Taunusstein willkommen.

Von lieb gemeinten Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118

Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow

Bahnstraße 17

65843 Sulzbach (Taunus)

www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Impressum

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Manuela Frey-Broich

Auflage: 5.200 verteilte Exemplare

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste

Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kirchen

Nachrichten



Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 22.11.

19:00 Uhr: Maria Geburt, Werktagsmesse

Samstag, 23.11.

18:00 Uhr: Maria Hilf, Vorabendmesse
18:00 Uhr: Rosenkranzkönigin, Vorabendmesse

Sonntag, 24.11.

09:30 Uhr: Maria Geburt, Sonntagsmesse
11:00 Uhr: St. Katharina, Familiengottesdienst mit der Kita

Mittwoch, 27.11.

09:15 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin
Werktagsmesse fällt aus !!

Freitag, 29.11.

19:00 Uhr: Maria Geburt, Werktagsmesse

Samstag, 30.11.

18:00 Uhr: Maria Hilf, Wortgottesdienst
18:00 Uhr: Maria Geburt, Rorateesse

Sonntag, 01.12.

09:30 Uhr: Rosenkranzkönigin, Sonntagsmesse
11:00 Uhr: St. Katharina, Sonntagsmesse

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,

Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-77 450 0
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-77450-21, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro

Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schönthaler:
Tel. 06196-20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach,

Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Freitag 10-12 Uhr
Irmis Zeikowski, Tel. 06196-20487-27,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,

Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-20487-60, sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 24.11.

10:00 Uhr: Ewigkeitssonntag
Pfarrer Axel Elsenbast

Samstag, 30.11.

18:00 Uhr: Andacht zur Stille
Prädikantin Monika Dicke

Sulzbacher Weihnachtsmarkt:

16:00 Uhr: Weihnachtslieder mit den Kinder- und Jugendchören auf der Bühne des Weihnachtsmarkts
18:00 Uhr: Konzert zum Mitsingen mit dem Pop- und Frauenchor der evangelischen Kirche

Verkauf der kleinen Jubiläumskirche aus Glas am Stand der Evangel. Kirchengemeinde und im Café Kerzenschein.

Sonntag, 01.12.

10:00 Uhr: 1. Sonntag im Advent
Pfarrer Elsenbast
18:00 Uhr: Lebendiger Advent bei Fam. Boje, Neugartenstr.29

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10, Fax 06196/5007-18,
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10-12 Uhr und Donnerstag von 14-16 Uhr telefonisch unter 06196/500710 erreichbar oder per Mail:

kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Axel Elsenbast unter

06196/500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173/3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,

Tel. 06196/74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4, Tel. 06196/5007-15,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196/9996383, evob@gmx.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts.,
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231/99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de

Bücher zu Schnäppchenpreisen

Sulzbach (kh) - Parallel zum Kreativmarkt erhielten Bücherfans in der Evangelisch-öffentlichen Bücherei Gelegenheit, sich beim alljährlichen Bücherflohmarkt mit Lesestoff einzudecken. Die begeisterte Leserin Beate Dorn ging gleich mit einem ganzen Stapel Krimis und Romane nach Hause. „Die sind für den Winter“, sagte sie schmunzelnd.

Mit dem Erlös des Flohmarkts will das Büchereiteam neue Bücher kaufen. „Wir lassen uns gut beraten, was in unser gesamtes Sortiment passt“, erklärte Dorrit Christian aus dem Büchereiteam. „Aber es gibt auch eine Wunschliste, auf der Leserinnen und Leser Titel vorschlagen können.“ Für neuen Lesestoff ist also gesorgt.

Zum Flohmarkt der Evangelisch-öffentlichen Bücherei kamen zahlreiche Leseratten aus Sulzbach und Umgebung und durchstöberten die verschiedenen Kisten.

Foto: Hertel



Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach





Lang ersehnt. Bürgermeister Elmar Bociek (links) dankte den Feuerwehrkameraden, die sich um die Beschaffung der Drehleiter gekümmert haben (v.links): Matthias Engel, Stefan Uhrig, Martin Reich, Heiko Swoboda und Marc Rittmeyer.

Foto: gs

Änderungen im regionalen Busverkehr

Sulzbach (red) - Ab Sonntag, 15. Dezember, gilt der Fahrplan 2025. „Damit verbunden ist die größte Änderung im S-Bahn-Liniennetz im RMV seit mehr als 20 Jahren“ so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Mit Fertigstellung der zwei eigenen Gleise ist die S-Bahnlinie S6 zwischen Bad Vilbel und Frankfurt endlich im einheitlichen 15-Minutentakt unterwegs. Zudem geht nun die zusätzliche neue Station in Ginnheim in Betrieb. Gerne hätten wir noch viel mehr neue Linien und Fahrten eingeführt, aber dafür bräuchten wir mehr Geld.“ Im Regionalbusbereich werden zahlreiche Linien im Bereich Main-Taunus, Hochtaunus und Wetterau an die neuen S-Bahn-Fahrzeiten angepasst. Die Änderungen sind in Kürze auch in der Verbindungsauskunft auf rmv.de verfügbar.

Insgesamt wächst das Fahrtenangebot zum Fahrplan 2025 mangels zusätzlicher Geldmittel lediglich um rund ein Prozent. Bereits in den Vorjahren blieben größere Ausweitungen

der Fahrpläne aus. Spätestens wenn Strecken wie die Wallauer Spange oder die Regionaltangente West fertig gebaut sind, sind Geldmittel nötig, um Züge auf den neuen Gleisen zu bestellen.

Zu den Änderungen im regionalen Busverkehr im Main-Taunus-Kreis ist die Linie 259. Sie verbindet Oberursel über Kronberg Süd neu mit Sulzbach und Höchst und die Linie 260 Oberursel über Kronberg Süd mit Bad Soden und Kelkheim.

Ein neues Buskonzept ersetzt den bisherigen Schienenersatzverkehr für die RMV-Linie RB11 Bad Soden-Frankfurt Höchst. Die Strecke ist bis zur Inbetriebnahme der Regionaltangente West gesperrt. Neu ist die Expressbuslinien X11 von Bad Soden auf direktem Weg zum Bahnhof Höchst sowie die Verlängerung der von Oberursel kommende Buslinie 259 über Sulzbach nach Frankfurt Höchst. Die beiden Linien ergänzen die bestehende Linie 253.

Lebendiger Adventskalender

Sulzbach (red) - Der Sulzbacher „Lebendige Adventskalender“ startet am Sonntag, 1. Dezember. Die 24 „Adventsfenster“ sind in Sulzbach verteilt und werden von Familien, Institutionen und den beiden christlichen Kirchen organisiert.

Lebendig wird der Kalender dadurch, dass man sich um 18 Uhr vor dem jeweiligen Wohnhaus zum Singen, Geschichten hören, Erzählen und anschließend zum geselligen Beisammensein mit einem Heißgetränk in gemütlicher Runde trifft. Eine Tasse oder Becher für das Getränk muss mitgebracht werden.

Winterliche Feier unter der Linde

Sulzbach (red) - Der Sulzbacher CDU Gemeindeverband hatte vor vielen Jahren im Sommer zum Grillen in den Heinrich-Kleber-Park eingeladen, jedoch ließ die Resonanz zu wünschen übrig. Da dachten sich die Christdemokraten, was im Sommer nicht hinlänglich funktioniert vielleicht zum Winteranfang. Und der Plan ging auf. Seit 2016 lädt die CDU zum Wintergrillen auf den Platz an der Linde ein. Wegen Corona gab es eine Zwangspause, doch das Konzept hat sich bewährt. Rund 150 Besucher waren diesmal gekommen und eröffneten mit dem CDU-Winter-



Zahlreiche Besucher kamen zum Wintergrillen der Sulzbacher CDU, die damit die Saison für die öffentlichen winterlichen Feiern unter der Linde einläutete. Foto: CDU

Fahrzeug gestohlen

Sulzbach (red) - In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangener Woche wurde in Sulzbach ein roter KIA Stinger im Wert von etwa 30.000 Euro entwendet. Gegen 19.30 Uhr wurde das Fahrzeug auf einem öffentlichen Parkstreifen in der Straße „Im Haindell“ abgestellt. Als die Eigentümerin am nächsten Morgen um 8.30 Uhr zum Abstellort zurückkam, war das Fahrzeug nicht mehr aufzufinden. Zuletzt waren die Kennzeichen MTK-AA 708 an dem Fahrzeug angebracht. Zeuginnen oder Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Telefonnummer 06196/2073-0 zu melden.

grillen das Feiern in der kalten Jahreszeit im Freien. Die Besucher genossen die Grillwürstchen, den Glühwein, heißen Apfelwein, Kinderpunsch und süße Leckereien. Das alles kostete nichts, aber wer wollte durfte Geld ins Sparschwein werfen. „Mir wurde erzählt, wie schön das im vergangenen Jahr hier war, deshalb bin ich heute gerne nach Sulzbach gekommen“, sagte der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax und befand sich auch in bester Gesellschaft.

Dem CDU-Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp fällt es oft schwer, am Wochenende pünktlich zu Abendveranstaltungen in seinen Wohnort Bad Soden und in seinen Wahlkreis zu kommen, aber das hatte diesmal geklappt. „Im Bundestag hatten wir am Vormittag noch eine aktuelle Stunde, in der es um innere Sicherheit ging“, erzählte der Sodener Bundestagsabgeordnete. „Aber dann war die Bahn pünktlich, und ich konnte in Sulzbach den Glühwein genießen.“

Die Prominenz aus Berlin und Hofheim wurde von dem Parlamentspräsidenten Matthias Brandt und Bürgermeister Elmar Bociek begrüßt, und bald entwickelte sich das, was Ziel des Abends war: ein kommunikativer Austausch zwischen Bürgern und Politikern.

Der evangelische Pfarrer Axel Elsenbast hat kurze Wege. Immer wieder finden vor seiner Haustür auf dem Platz an der Linde fröhliche Feste statt. „Es entspricht meiner Berufsauffassung als Pfarrer, an solchen Festen teilzunehmen, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen“, sagte Axel Elsenbast. Er genoss wie alle anderen Gäste den Auftakt der öffentlichen winterlichen Feiern unter der Linde mit dem Blick auf die 300 Jahre alte Evangelische Kirche.

Termine

Montag, 25. November: öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in der Hauptstraße 11.

Donnerstag, 28. November: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in der Hauptstraße 11.

Samstag, 30. November: Sulzbacher Weihnachtsmarkt auf dem Platz an der Linde.

Samstag, 30. November: Kleines Weihnachtskonzert des Mandolinvereins im Rahmen des Weihnachtsmarktes um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche am Platz an der Linde.

Adventausstellung mit Glühweinbar

22., 23. und 24. November 2024

Adventverkauf
jeweils von
12:00 bis 18:00 Uhr

Glühweinbar:
Fr. 22.11. 17:00-21:00
Sa. 23.11. 13:00-21:00
So. 24.11. 13:00-20:00



Blumen Weigand GbR
Floristmeisterbetrieb
Kelkheimer Straße 3
65812 Bad Soden

Mit original Winzerglühwein, Kinderpunsch und kleinen Speisen sorgt die Oechsle Weinbar für Verpflegung

Oechsle WEINBAR
Bad Soden am Taunus

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Bethel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Sulzbacher Anzeiger

redaktion-sua@hochtaunus.de

Fenster für kleine Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

MVV Infoabend Wärmepumpe

Voraussetzungen, Einsparpotenziale und aktuelle Förderungen von bis zu 70% – von Sanierung bis Neubau!

Erleben Sie die Welt der Wärmepumpen hautnah in unserem Showroom. Neben einem Fachvortrag haben Sie die Möglichkeit, sich bei Snacks und Getränken individuell beraten zu lassen!

04.12.2024
18 bis 19 Uhr

MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

* Während unseres Aktionszeitraums vom 16.09.2024 bis 31.01.25 bekommen Sie beim Kauf einer Wärmepumpe von MVV Energie AG 2.000 € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis. Bitte beachten Sie, dass der Kauf einer Wärmepumpe nur in spezifischen Postleitzahlgebieten möglich ist. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jetzt 2.000 €* Rabatt

Vorab anmelden und Präsent sichern:
mvv.de/infoabende



Abrahamisches Religionsgespräch an der Albert-Einstein-Schule

Schwalbach (sz) - Am Ende des 13. Abrahamischen Religionsgespräch an der Albert-Einstein-Schule (AES) kam sie dann doch auf, die wohl unvermeidbare Frage eines Schülers, wie denn die Vertreterinnen der beiden Religionen Islam und Judentum auf dem Podium des Bürgerhauses, Jasmina Makarevic und Petra Kunik, die aktuelle politische Situation in Palästina einschätzen würden. Beide betonten, wie schwer ihnen das Anschauen der Bilder hoffnungslos blickender Menschen und leidender Kinder falle. Kaum erträglich sei für Petra Kunik der Gedanke, dass noch immer etwa 50 Menschen jüdischen Glaubens in Geiselschaft seien. Und sie schloss: „Ihr seid die nächste Generation in Verantwortung. Passt auf diese Demokratie auf!“ Seit dem Jahr 2011 schon ist es Tradition an der AES, dass gegen Ende des Jahres Vertreterinnen und Vertreter der sogenannten abrahamischen Religionen zusammenkommen, um mit allen 180 Schülerinnen und Schülern des zehnten Jahrgangs über das Zusammenleben von Juden, Christen und Moslems in Deutschland ins Gespräch zu kommen. Neben Fachbereichsleiter Jochen Kilb übernahmen jeweils zwei Schülerinnen oder Schüler die Moderation des Gesprächs. Im ersten Block waren dies Greta Gallo und Meng Yuan, im zweiten Block Felix Schneider und Louisa Horneff. In diesem Jahr musste krankheitsbedingt der christliche Vertreter, Pfarrer Andreas Heidrich aus Bad Soden, absagen. Nichtsdestoweniger entwickelte sich in den nächsten Stunden ein bisweilen äußerst lebhaftes Gespräch, in dem



Petra Kunik (links) und Jasmina Makarevic (2.v.l.) stellten sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler der AES. Moderiert wurde das so genannte abrahamische Gespräch von Fachbereichsleiter Jochen Kilb und den Schülerinnen Greta Gallo (2.v.r.) und Meng Yuan. Foto: AES

kaum ein Themenbereich von den Schülern ausgespart wurde. Dabei gab es natürlich auch viele für die Schüler neue Informationen, die ihnen in ihrem Religions- und Ethikunterricht so bislang nicht vermittelt worden waren – insbesondere nicht so authentisch, wie das an jenem Donnerstag geschah. So erntete Petra Kunik hörbares Staunen, als sie erklärte, dass ein Sabbat-Gottesdienst in aller Regel vier bis fünf Stunden andauere. Und die Tatsache, dass der Gottesdienst überall nahezu gleich gefeiert werde, führe dazu, dass sie sich selbst auch in der New Yorker Synagoge heimisch fühle. Ihre Erklärung, die Ursache dafür, dass sich orthodoxe Juden den Bart und die Schläfen nicht rasierten, sei es, dass das

Ebenbild Gottes nicht geschnitten werden dürfe, war für die meisten Anwesenden neu. Jasmina Makarevic, in Stuttgart aufgewachsene Muslima mit bosnischen Wurzeln, konnte den Schülern auf deren Glaubens-Auslegungs- und -Praxisfragen zum Islam immer wieder profunde Antworten liefern. „Beim Gebet muss ein Moslem vom Bauchnabel bis zum Knie bedeckt sein, eine Muslima darf nur Gesicht, Hände und Füße unbedeckt lassen. Diese Bedeckung übertragen, je nach Kultur und Herkunft, viele Moslems auch auf ihren Alltag, obwohl es im Koran nicht gefordert ist“. Beim Themenbereich Sexualität verwies sie darauf, dass eine muslimische Frau mit ihrer

ersten Menstruation als erwachsen gelte, ein Mann mit dem ersten Samenerguss. Sie betonte, dass es einem Moslem nicht zukomme, über die Lebensweise anderer Menschen zu richten, also etwa über homosexuelle Partnerschaften, denn dies sei allein Allah vorbehalten. Petra Kunik konzidierte, dass orthodoxe Juden wohl Homosexualität prinzipiell ablehnten. Jedoch setze sich im liberalen Judentum mehr und mehr die Auffassung durch, dass alles, was zwischen zwei Menschen in gegenseitiger Liebe und Respekt füreinander ereigne, mit Gottes Einverständnis geschehe. Als die Frage auf die Jenseitsvorstellungen kam, wusste Makarevic von vielfältigen blumigen und metaphorischen Ausformulierungen im Koran über das Jenseits zu berichten. Dennoch sei es für einen Moslem immer die zentrale Frage, was seine Aufgabe im Hier und Jetzt unter den Lebenden sei, was er also in seiner diesseitigen Existenz bewegen wolle und könne. Die Frage, ob die beiden denn selbst in ihrem bisherigen Leben religiös bedingte Diskriminierung erfahren hätten, schoben die Referentinnen ganz ans Ende des Gesprächs. Umso beeindruckender für die Schüler konnte Petra Kunik von antisemitischen Drohungen und dem etwas hölzernen bis unbeholfenen wirkenden Umgang der Staatsanwaltschaft damit berichten, stand sie selbst doch vor Jahren auf einer Liste potentieller jüdischer Opfer, die der NSU führte. So halte ihr abschließend formulierter Appell an die Schüler zu deren persönlichen Beitrag zum Erhalten der Demokratie noch einige Zeit nach.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 51 / 2024

Am Montag, 25. November 2024, findet um 19:30 Uhr die 18. öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

1. Neubau Eichwaldhallen-Gaststätte; hier: Vorstellung Entwürfe
2. Informationen des Gemeindevorstandes
3. Erneut Fuß- und Radweg parallel der Regionalbahnstrecke hier: Variantenwahl

Sulzbach (Taunus), 14. November 2024, OP - BdO / lb
gez. Stefan Hartmann
Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses

Bekanntmachung Nr. 52 / 2024

Wassermesser-Selbstablesung für die Jahresverbrauchsermittlung 2024

Sofern noch nicht bereits erfolgt, werden in Kürze Schreiben mit Informationen und Erläuterungen zur Übermittlung der Zählerstände an alle Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. beauftragte Gebäudeverwaltungen zugestellt.

Bis zum 15. Dezember 2024 können die Zählerstände bequem online oder per abtrennbarer Ablesekarte übermittelt werden. Die Webseite zur Online-Übermittlung (www.sulzbach-taunus.de – Icon zur „Wasserablesung“ auf der Startseite) kann ab dem 22. November 2024 bis einschließlich 15. Dezember 2024 genutzt werden. Der übermittelte Zählerstand wird auf den 31. Dezember 2024 hochgerechnet.

Zählerstände per Telefon, Telefax oder E-Mail (auch wenn die Ablesekarten eingescannt als Anlage beigefügt sind) können nicht entgegengenommen werden.

Liegen die Angaben der Zählerstände bis zum 15. Dezember 2024 per Ablesekarte oder online nicht vor, wird der Verbrauch anhand des Vorjahreswertes geschätzt. Nachträglich gemeldete oder verspätet übermittelte Zählerstände können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist zu beachten, dass alle gewechselten Zähler beginnend mit der Nummer „8SEN“ (digitaler Funkzähler) nicht abgelesen werden müssen. Diese werden in der KW. 52 von einem Beauftragten der Gemeinde Sulzbach (Taunus) ausgelesen.

Sulzbach (Taunus), 18. November 2024, F / Fe
Der Gemeindevorstand
Elmar Bociek, Bürgermeister

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung

am Dienstag, 03. Dezember 2024, von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für Dienstag, 07. Januar 2024, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Schöner als der Mond und die Sterne

Mit diesem Lied haben die Kinder der Kita Waldnest zum diesjährigen Laternenfest am Mittwoch, 6. November 2024 eingestimmt. Nach der Begrüßung der großen und kleinen Laternenfans durch die Kita-Leitung Frau Schnell und einem Auftritt des Kinderchors unter der Leitung von Bärbel Kuna-Kindermann, durfte die traditionelle Runde durch den Eichwald losgehen.

Ein buntes Lichtermeer aus selbstgebastelten Laternen der Kita-Gruppen, gab es zu bewundern. Bei bestem Wetter und mit guter Laune, wurde die Strecke nicht nur durch die vielen bunten Lichter, sondern auch durch fröhliche und singende Kinderstimmen erhellt.

Mit vielen Lichterketten geschmückt, verwandelten die Erziehenden und der Elternbeirat des Waldnestes das Außengelände der Einrichtung in einen stimmungsvollen Ort.

Im Anschluss an den Laternenumzug versammelten sich alle dort, um bei warmen Getränken, weiteren Liedern des Kinderchors und vielen Leckereien ein nettes Beisammensein zu genießen.

„Branchenbuchabzocke – Unternehmer werden Opfer versteckter hoher Kosten“

Vereinzelte Betroffene berichten vom Erhalt betrügerischer E-Mails, Versand von Branchenbuchformularen, die den Firmen vorgeben, Korrekturen oder Ergänzungen in ihrem Branchenbuch vornehmen zu müssen.

Oftmals wird den Angaben vertraut, schnelle Korrekturen bei falschen Vorgaben geändert und somit die kostenpflichtige Vertragsfalle übersehen.

Warum ist kein Widerruf möglich?

Aufgrund Ihrer Eigenschaft als Unternehmer besteht somit auch kein 14-tägiges Widerrufsrecht. Dies hat zur Folge dass man mit einem Vertragsabschluss über 12–24 Monate mit einer monatlichen Zahlung verpflichtet ist. Dieses Recht zum Widerruf steht nur für Verbraucher. Das BGB unterscheidet weiter zwischen Verbraucher und Unternehmer.

Was können Betroffene tun?

Wenn Unternehmen Rechnungen über den Abschluß von kostenpflichtigen Branchenbucheinträgen erhalten, dann sollten diese nicht ignoriert werden.

Bereits Geschädigte sollten keinerlei Zahlungen an dubiose Anbieter von Branchenbüchern und Gewerbergistern leisten und sich auch von Mahnungen und Inkasso-Drohungen einschüchtern lassen. Holen Sie sich fachkundigen Rat bei einem Rechtsanwalt.

Urteile deutscher Gerichte stärken zudem den Standpunkt der geschädigten Firmen, indem versteckte Klauseln im Vertragstext für unwirksam erklärt werden.

Das Expertenteam steht Ihnen gerne Rede und Antwort für Ihre Fragen. Rufen Sie an unter **0221 / 951 563 0 (Beratung bundesweit)**.

Deutsche Post nimmt Poststation für Brief- und Paketservices in Sulzbach (Taunus) in Betrieb

- Poststation 701 – Kirchstr. 4 mit 44 Packstationsfächern
- Leistungen rund um die Uhr: Verkauf von Brief- und Paketmarken, integrierter Briefkasten sowie Paketversand und -empfang

Frankfurt, 20. November 2024: Eine neue Anlaufstelle für Post- und Paketservices ist seit dem 25. Oktober 2024 in 65843 Sulzbach (Taunus) in Betrieb gegangen. Gabriele Schulz, Regionale Politikbeauftragte der Deutschen Post stellt aus diesem Anlass dem Bürgermeister Elmar Bociek die Funktionsweise der Poststation vor.

Der neuentwickelte Automat ist rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche zugänglich. Er bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen. Der Kauf von Brief- und Paketmarken ist ebenso möglich wie der Versand von Briefen und Paketen. Auch der Empfang von DHL-Paketen ist an der Poststation mit 44 Packstationen möglich; für diesen Service ist wie bei der Packstation eine einmalige Registrierung erforderlich.

Über 500 Poststationen und rund 13.500 Packstationen mit über 1 Million Fächern bundesweit

Gabriele Schulz: „Die Poststation ist ein Angebot an unsere Kundinnen und Kunden, postalische Leistungen auf für sie möglichst bequeme Weise an zusätzlichen Standorten zu nutzen. An vielen Stellen erleichtern Automationslösungen uns bereits das alltägliche Leben – seien es Geld- und Ticketautomaten oder DHL-Packstationen.“

Die Poststation hat einen Touchscreen und ist intuitiv bedienbar. Die Automaten haben einen integrierten Briefkasten sowie Packstationen Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden.

Die Nutzung der Poststation ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Poststationen ergänzen das bestehende Angebot aus rund 36.000 Paketannahmestellen und 25.000 Verkaufsstellen im gesamten Bundesgebiet.

Eine köstlich heitere Lesung



Aufmerksam lauschten die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer den kurzweiligen „Geschichten zum Kaffee“ von Katharina Spengler bei ihrer Lesung in der Bücherei. Foto: gs

Sulzbach (gs) - Mit einer süßen Überraschung begann die Lesung mit der Sulzbacher Autorin Katharina Spengler, zu der die Evangelisch-öffentliche Bücherei Anfang November in ihre Bibliothek-Räume im Bürgerzentrum Frankfurter Hof eingeladen hatte. Denn die freischaffende Schriftstellerin reichte vor der ersten Geschichte ein volles Blech mit selbstgebackenen mundgerechten Schoko-Zimt-Mini-Gugelhupfs herum. Schließlich stand die Lesung unter den Mottos „Cake and Story: Deine Geschichte zum Kaffee“ sowie „Großstadt Nächte“.

Beide Werke sind eine Sammlung mit einem Dutzend Kurzgeschichten, aus denen sie vier auswählte und mit viel Gestik und passender Stimmlage erfrischend heiter vortrug. Aus der „Cake and Story“-Reihe hatte Katharina Spengler, verheiratete Hertel, die Titel „Die Unerreichbare“, „Der Kuss der Vertretungsmuse“ und „Süße Speise“ ausgesucht. Aus dem Band „Großstadt Nächte“ war es die Kurzgeschichte „Auf dem Balkon“. Diese hatte die Autorin zu Coronazeiten in Sulzbach geschrieben. „Auf dem Balkon“ sorgte

für eine höchst aufmerksame Zuhörerstillen der 20 Literaturfreunde.

Zur Entstehung des Titels „Cake and Story“ verriet Katharina Spengler, dass sie auf zwei Dinge in ihrem Leben nicht verzichten möchte: Bücher und Sahnetorten. Zu einem Sonntag gehöre nun mal für sie eine Torte. Deshalb kam sie gemeinsam mit ihrer Lektorin auf die Idee, die einzelnen Kurzgeschichten immer sonntags als E-Book zu veröffentlichen - also „deine Geschichte zum Kaffee“. Daraus sei dann ein Sammelband zum Verschenken geworden. „Ich liebe Torten und Geschichten, die den Alltag versüßen“, so das Credo von Katharina Spengler.

Beim Zuhören hatte man das amüsierte Gefühl, dass die Vorleserin sich an ihren eigenen Zeilen selbst so erfreue, als wenn sie sich selbst zuhören würde. Alle Geschichten, die gegenüber einer langatmigen Romanlesung stets für konzentrierte, kurzweilige Spannungsbögen sorgten, wurden mit viel Schmunzeln und Lachern begleitet. Für alle Besucherinnen und Besucher war es eine köstliche Lesung im doppelten Sinne.

Startschuss für die „Lebensretter-App“

Main-Taunus-Kreis (red) - Anfang November hat der DRK-Kreisverband Main-Taunus die smartphone-basierte Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“ für den Main-Taunus-Kreis aktiviert. Dies wurde mit einer kleinen Festveranstaltung gefeiert.

Bei einer moderierten Live-Präsentation der Anwendung wurden drei registrierte Ersthelfende über die App alarmiert, um die im Realfall zugeteilten Rollen zu demonstrieren: Helfer eins und zwei führten die Wiederbelebung durch, Helfer drei brachte den nächstgelegenen Automatischen Externen Defibrillator (AED) zum Einsatzort. Auch der Rettungswagen des Ortsverbands Marxheim war im Einsatz, um die Demonstration zu einem realitätsgetreuen Abschluss zu bringen. Die Ersthelfenden wurden vor Ort mit einer Lebensretter-Tasche für zukünftige Einsätze ausgestattet. Das Projekt „Lebensretter“ nutzt die GPS-Technologie von

Smartphones, um medizinisch qualifizierte Ersthelfer, die sich in unmittelbarer Nähe eines Herz-Kreislauf-Notfalls befinden, zu identifizieren und parallel zum Rettungsdienst zu alarmieren. Diese Ersthelfer können bereits lebensrettende Maßnahmen ergreifen, bevor der Rettungsdienst eintrifft, und so wertvolle Minuten gewinnen, die über Leben und Tod entscheiden können. Die durchschnittliche Überlebensrate ohne Sofortmaßnahmen liegt daher bei lediglich zehn Prozent. „Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger signifikant verbessern wird“, sagt Daniel Elschenbroich, Initiator des Projekts beim DRK Kreisverband Main-Taunus.

Bis Anfang November hatten sich rund 250 Ersthelfende registriert. Weitere Informationen zur „Ersthelfer-App“ gibt es unter drk-maintaunus.de/lebensretter.html im Internet.

Interessanter Vortrag zum Frühstück

Sulzbach (kh) - Vergangenen Samstag luden die evangelischen Frauen zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus ein. Gespannt lauschten die Anwesenden dem Vortrag von Beraterin Britta Grönig. Sie sprach über das „innere Kind“, das jeder in sich trägt und wie wichtig es ist, sich um dieses Kind zu kümmern.

„Wir wissen inzwischen, dass unterdrückte Gefühle zu Krankheiten führen können“, erklärte Britta Grönig. Es sei jedoch möglich, Heilung zu finden, etwa indem man übernommene Glaubenssätze auflöse und sich auf eigene Stärken konzentriere.

Wichtig sei dabei, dass man sich ritualisiert um sein inneres Kind kümmere. „Ich habe Termine mit mir selbst im Kalender stehen“, sagte Britta Grönig. „Und ich darf noch lernen, sie auch einzuhalten.“ Die Teilnehmerinnen konnten jederzeit Zwischenfragen stellen, so dass ein tiefgehender Gedankenaustausch

entstand. Gerahmt wurde die berührende Veranstaltung von einem leckeren Frühstücksbuffet.



Zahlreiche Zuhörerinnen lauschten dem interessanten Vortrag von Britta Grönig, Beraterin für positives Lebensmanagement, zum Thema „Mein inneres Kind“. Foto: Hertel

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



- Abteilung Turnen -

Sulzbachs Turner im Aufstiegsfinale

Überraschender Erfolg gegen die TG Pfalz

Die Kunstturner der TSG Sulzbach schwimmen auf einer Erfolgswelle. Mit dem nicht erwarteten Erfolg mit 44:29 Scorepunkten gegen die favorisierte TG Pfalz erreichte die TSG Sulzbach in der 3. Bundesliga Nord den zweiten Tabellenplatz und qualifizierte sich damit für den Aufstiegskampf zur 2. Bundesliga, der am Samstag, 30. Dezember, in Oberhausen ausgetragen wird. Dabei treffen die Sulzbacher auf die extrem starke Allgäuer Riege, die nach Ansicht von Sulzbachs Trainer Jörn

Kämpken „der glasklare Favorit sein dürfte“. Bei der TSG passte beim Ligafinale in den Eichwaldhallen gegen TG Pfalz vor mehr als 150 begeisterten Zuschauern bis auf einen Absteiger am Seitpferd fast alles. Trainer Kämpken sprach „von einer traumhaften Saison mit einer stabilen mannschaftlichen Geschlossenheit, obwohl wir mit unseren beiden Gastturnern etwas Pech hatten“.

Der Ukrainer Illia Lukianenko erfüllte in den ersten vier Wettkämpfen nicht ganz die Erwartungen. Der 21 Jahre alte Franzose Evan Cachau verletzte sich beim vorletzten Wettkampf in Hohenlohe beim Barrenturnen am Finger und musste aufgeben. Trotz dieses Handicaps trat er gegen die TG Pfalz an und turnte am Boden, beim Sprung und am Reck. Wenn mit den Ausländern alles geklappt hätte und Nicolas Jochmann nicht beim Abschlusstraining eine schwere Verletzung erlitten hätte, wäre Sulzbach mit Sicherheit Tabellenester geworden.

Gegen die TG Pfalz gewann Sulzbach am Boden mit 12:4, musste sich am Seitpferd trotz nur einer verpatzten Übung mit 0:12 geschlagen geben, gewann das Ringeturnen mit 8:2, verlor beim Sprung knapp mit 5:6 und siegte am Barren mit 7:5 und am Reck mit 12:0. Den grandiosen Abschluss eines fair geführten hochklassigen Wettkampfes bildete das letzte Duell am Reck zwischen dem „Sulzbacher Franzosen“ Evan Cachau und dem für die Pfälzer starteten Dänen Sofus Mollgard.

Nach zwei Weltklasseübungen endete das Duell gerecht 0:0 und setzte das Tüpfelchen auf das „i“ einer ausgezeichneten Demonstration des Kunstturnens. Sulzbachs früherer Erfolgstrainer Vaclav Smid: „Die 3. Liga turnt heute auf einem höheren Niveau wie vor Jahren die 2. Bundesliga.“

Erfolgreichster Punktesammler für Sulzbach war Robin Schirmeister, der nicht so schwierig, aber ungemein sauber turnt, mit zehn Scorepunkten, gefolgt von Felix Fischer (9), Christopher Schmidt-Knatz (7), Janis Gesing und Evan Cachau (je 5), Niklas Volk (4) und Johannes Krick und Colin Stauffert (je 2). Zudem turnte für Sulzbach Thorsten Weiß.

Colin Stauffert, der 18 Jahre alte Turner aus Karlsruhe, der in Frankfurt eine Ausbildung zum Feuerwehrmann absolviert und dadurch über das gemeinsame Training in Frankfurt zur TSG stieß, war begeistert. Der Ringe- und Seitpferd-Spezialist, wurde auf Anhieb zu seiner Stütze der Mannschaft: „Ich wurde hier toll aufgenommen. Ich werde im nächsten Jahr gerne wieder dabei sein.“

Die Ergebnisse des sechsten Wettkampftages: TSG Sulzbach – TG Pfalz 44:29 Scorepunkte, 8:4 Gerätepunkte, TV Weißkirchen – TV Hösbach-Großostheim 26:52, 2:10, KTT Oberhausen – KTV Hohenlohe 58:24, 9:3. Tabelle: 1. Oberhausen 10 Punkte, 55:17 Gerätepunkte, 2. Sulzbach 9, 46:28, 3. Pfalz 8, 36:36, 4. Hösbach-Großostheim 7, 44:28, 5. Hohenlohe 4, 37:35, 6. Weißkirchen 2, 20:52, 7. Leopoldshöhe 2, 14:58. Walter Mirwald

Finale Regionalliga: Sulzbach Dritter

Beim Ligafinale der Geräteturner in der Sulzbacher Eichwaldhalle besiegte Gastgeber TSG Sulzbach den TV Hösbach beim Kampf um den dritten Platz mit 46:15 Scorepunkten. Den Wettkampf um Platz eins gewann der Turnerbund Wiesbaden mit 38:21 Punkten gegen TuS Ober-Ingelheim und wurde somit Meister der Regionalliga.

Sulzbach gewann gegen Hösbach am Pauschenpferd mit 15:3, am Sprung mit 6:3, am Barren mit 9:0 und am Reck mit 9:2. Beim Bodenturnen (3:3) und an den Ringen (4:4) gab es jeweils ein Unentschieden.

Die Scorepunkte für Sulzbach sammelten Alexander Patz (12), Konstantin Wedekind (10), Florian Krick und Andreas Tomschin (je 6), Thorsten Weiß (5), Julian Marzi (4) und Jakob Moser (3). Weiter turnten für Sulzbach Julian Lattek und Puschan Mousavi Malvani. Walter Mirwald

Wohlfühl-Wochenende am Bostalsee

Bad Soden (red) - Endlich einmal abschalten und sich eine Auszeit gönnen: Unter diesem Motto bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus vom 14. bis 16. März 2025 wieder ein Wohlfühl-Spa-Wochenende mit Achtsamkeits- und Yoga-Einheiten an. In entspannter Atmosphäre gibt es von geschulten Kursleitungen angeleitete Yin Yoga- und Achtsamkeitsübungen, die die Resilienz und das Wohlbefinden der Teilnehmenden stärken. Gemeinsam wird sich auf die Fragen besonnen, wie neue Kraft im Alltag geschöpft werden kann, welche Freiräume und Zeiten guttun und was darüber hinaus noch stärkt. Das Wochenende findet in der Seezeitlodge am Bostalsee statt, einem naturnah gestalteten Spa-Hotel mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern, beheiztem Indoor- und Outdoorpool mit Panoramablick. Die Teilnahmegebühr für das Kursprogramm am Samstag und Sonntag beträgt 260 Euro, hinzu kommen Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Spa-Anwendungen können optional hinzugebucht werden.

Eine Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2025 wird empfohlen. Weitere Retreats finden im Oktober und November 2025 statt und sind ebenfalls bereits buchbar. Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter www.evangelische-familienbildung.de im Internet.

Ein Zuhause für FSJler aus Indien

Main-Taunus-Kreis (red) - Der Caritasverband Taunus wird im nächsten Jahr vier junge Menschen aus Indien im Freiwilligen Sozialen Jahr beschäftigen. Die jungen Leute haben bereits einige Jahre Deutsch als Fremdsprache in ihrem Heimatland gelernt und freuen sich darauf, Deutschland kennen zu lernen und hier im sozialen Bereich im Caritasverband als Freiwillige mitzuarbeiten. Um die Freiwilligen gut in Deutschland ankommen zu lassen, werden sie in Gastfamilien untergebracht. Sie sollen nicht allein wohnen müssen, sondern direkt in Kontakt mit den Menschen und der Kultur in Deutschland kommen. Dem Caritasverband ist es wichtig, die Freiwilligen aus Indien optimal zu begleiten und zu unterstützen. Genauere Informationen über Rahmendaten sowie Anforderungen, Unterstützung und Leistungen für eine Gastfamilie können unverbindlich bei einem Erstkontakt mit Mathias Nippgen-van Dijk vom Caritasverband unter der Telefonnummer 06192/293428 oder per E-Mail an mathias.nippgen-vandijk@caritas-taunus.de besprochen werden.



So sehen Sieger aus! Sulzbach wurde Tabellenzweiter.

Foto: TSG

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de**

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Freitag 1 0
Sonntag 8 4
Samstag 3 1

Stellenmarkt
aktuell

Jetzt
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost
myjob.de

Kuffler

Wir, die Kuffler Gastronomie aus der Alten Oper in Frankfurt, übernehmen ab Januar 2025 die gastronomische Bewirtung im Casals Forum in Kronberg.

Wir suchen Dich als

- Leitung Konzertgastronomie (m/w/d)
- Mitarbeiter im Konzertpausenverkauf in Teilzeit (m/w/d)
- Aushilfen im Konzertpausenverkauf (m/w/d)

Komm vorbei und stell Dich gerne direkt bei uns vor!
Am Montag, dem 25. November 2024, um 15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder um 17.00 Uhr.
Treffpunkt ist immer zur vollen Stunde auf dem Opernplatz vor der Rosso Suite.
Keine Zeit an diesem Tag? Dann melde Dich bei mir.
Andrea Eisenhauer: Tel. 0170-3079277 oder per E-Mail an andrea.eisenhauer@kuffler.de

Wir suchen
**Unterstützung (m/w/d)
Bereich Sachbearbeitung**
in der Hausverwaltung in Teilzeit (15 Std. pro Woche).

Kurzbeschreibung des Unternehmens: Die Zirener Hausverwaltung ist ein leistungsfähiges Unternehmen auf dem Gebiet der Immobilienverwaltung (Mietshausverwaltung, WEG-Verwaltung, Sondereigentumsverwaltung). Schwerpunkt Rhein-Main-Gebiet. Firmensitz ist Kronberg im Taunus.

Ihre Aufgabe:

- Korrespondenz mit Eigentümern, Mietern, Dienstleistern, ...
- Erstellen von Auswertungen für die Eigentümer

Und dafür bringen Sie mit:

- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Erfahrungen mit Hausverwaltungssoftware erwünscht (DOMUS)
- Strukturierte Arbeitsweise sowohl in Eigenverantwortung wie im Team
- Präzision und Zuverlässigkeit in der Arbeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sind Sie bereit für einen Kurswechsel?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Zirener Hausverwaltung • Ansprechpartner: Peter Zirener
Frankfurter Straße 75 • 61476 Kronberg
Tel.: +49 172 66 77 210 • peter.zirener@zirener-hausverwaltung.de

Sulzbacher Anzeiger
Anzeigenannahme
Angelino Caruso
caruso@hochtaunus.de
Tel. 06174/93 85 66

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Er läuft und läuft und läuft

Sulzbach/Schwalbach (MS) - Man denkt zwangsläufig an den alten VW-Werbespruch, wenn man an Rolf Bär denkt: Er läuft und läuft und läuft. Beinahe jeden Tag ist der Sulzbacher mit Schwalbacher Wurzeln im Eichwald unterwegs. Am gestrigen Donnerstag feierte er seinen 80. Geburtstag und trotzdem würden ihm die meisten beim Lauftempo nicht folgen können.



Rolf Bär ist „Mr Eichwald“, Fotograf und vieles mehr. Gestern wurde er 80. Foto: privat

Denn auch wenn er in den vergangenen Jahren die eine oder andere Krankheit überstehen musste, ist Rolf Bär nach wie vor topp-fit. Zwar hadert er selbst gerne damit, dass er den Marathon nicht mehr wie früher in 2 Stunden und 43 Minuten schafft. „Dauerlauf“ ist für ihn aber kein hartes Training, sondern eine Leidenschaft. Rolf Bär ist einfach niemand, der gerne still in der Ecke sitzt. Und so ist über die Jahrzehnte eine Laufleistung herausgekommen, die wohl nicht einmal die Schöpfer der alten VW-Werbung im Kopf hatten. Rolf Bär könnte seit den frühen 60er-Jahren mittlerweile annähernd 150.000 Kilometer durch den Eichwald gerannt sein – das haben die wenigsten „Käfer“ geschafft; und 80 Jahre schon gar nicht.

Rolf Bär ist aber nicht nur ein herausragender Sportler. Er ist zwischen seinen Trainingseinheiten in vielen Funktionen ehrenamtlich unterwegs. So ist er seit vielen Jahren immer dienstags zwischen 16 und 18 Uhr als Ortsgerichtsvorsteher im Sulzbacher Rathaus anzutreffen. Bei der örtlichen Wohnungsbaugenossenschaft wussten bis auf wenige auch lange seinen Sachverstand zu schätzen. Erst vor kurzem hat er dort seinen Posten im Vorstand aufgegeben und beim jährlichen Sulzbacher Volkslauf ist er seit den Anfangstagen mit dabei und hilft mit, die Veranstaltung zu organisieren, die schon weit mehr als 300.000 Euro für verschiedene gute Zwecke eingebracht hat. Und dann ist da noch sein großes Hobby: die Fotografie. Mit beeindruckender Ausrüstung und vor allem mit seinem sicheren Blick für

gute Motive dokumentiert er viele Veranstaltungen in Sulzbach und Schwalbach. Ganz gleich, ob bei Bands, Theatergruppen, den Kulturabteilungen oder auch beim Sulzbacher Anzeiger. Alle freuen sich, wenn Rolf Bär schon kurz nach einem Event eine sorgfältig gebrannte und gestaltete CD mit einer Bilderauswahl vorbeibringt. Unzählige Bilder mit dem Hinweis „Foto: Bär“ belegen seinen Fleiß und seine Hingabe für schöne Bilder in allen möglichen Stimmungen.

Bei ihm selbst kann die Stimmung manchmal schnell kippen, vor allem, wenn er sich über die Ignoranz mancher Mitmenschen und schlechte Politik aufregen muss. Ein Ventil sind dann seine kurzen, aber prägnanten Leserbriefe, die wohl vielen Leserinnen und Lesern aus der Seele sprechen – oder aber zumindest zum Widerspruch anregen. So gallig, wie Rolf Bär da manchmal klingt, so freundlich ist er aber im persönlichen Umgang. Seinen Geburtstag verbrachte er im Kreise seiner Familie, allen voran natürlich mit Ehefrau Edeltraud. Sie und wohl die meisten, die ihn aus Sulzbach und Schwalbach kennen, wünschen ihm zu seinem Ehrentag alles Gute und noch möglichst viele Runden durch den Eichwald.

Auf dem Weg zur Weltmeisterin



Die junge Sulzbacherin Vivien Hofmann hat schon zahlreiche Erfolge erzielt. Nun nimmt sie Ende November an der Taekwondo-Weltmeisterschaft in Hongkong teil. Foto: privat

Sulzbach (red) - Die 15-jährige Vivien Hofmann aus Sulzbach hat sich für die diesjährige Taekwondo-Weltmeisterschaft in Hongkong qualifiziert. Sie macht seit acht Jahren Taekwondo. Aktuell trainiert Vivien Hofmann sechs Mal die Woche in der Budo Schule Wiesbaden. Sie hat den Schwarzgurt und ist durch ihre Erfolge bei nationalen und internationalen Turnieren unter anderem in England, Kroatien, Belgien und Portugal in die Deutsche Nationalmannschaft aufgenommen worden.

Sie trägt die Titel Hessenmeisterin, Deutsche Meisterin, London Open Gewinnerin und Portugal Open Gewinnerin. Der Titel Weltmeisterin fehlt noch. Deshalb fliegt Vivien Hofmann, die in Schwalbach die Albert-Einstein-Schule besucht, Ende November als Mitglied der deutschen Nationalmannschaft zur Weltmeisterschaft nach Hongkong. Dort treffen vom 30. November bis 4. Dezember über 1.200 Athleten aus 80 Nationen aufeinander.

WAGNER ANTIKALERIE

ANKAUF VON
Schmuck
Gold & Silber
Zahngold
Marken-Uhren
Münzen & Barren
Besteck & Zinn
Pelze jeder Art
Ledertaschen
Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiedearbeiten

Kostenlose Bewertung vor Ort

Do. 21 **Fr. 22** **Sa. 23** **So. 24** **Mo. 25** **Di. 26** **Mi. 27**

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein
Parkmöglichkeiten vor Ort!
Kontaktieren Sie uns:
06174 9610801 • 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr